

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 66 (1995)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

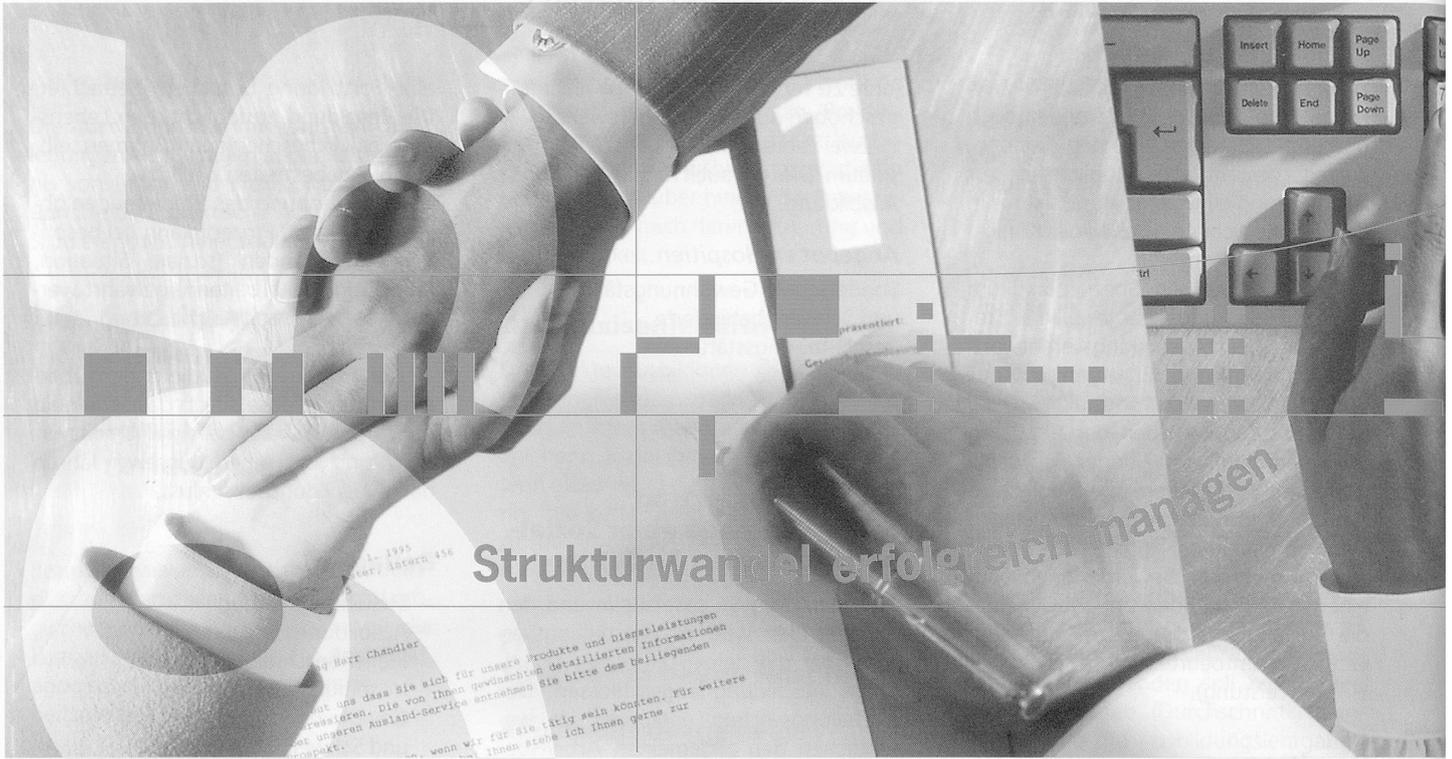
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Würden Sie sich als Patient

Trends, überschaubare Schritte und Lösungen für mehr Patientennähe

Mehr denn je gilt es alle Kräfte zu mobilisieren, die unsere Wettbewerbskompetenz steigern. Denn beständig ist einzig der Wandel. Integrierter Strukturwandel ist heute gefordert, der Mensch, Prozess, Kommunikation und Technik zu einer Symbiose vereint. Aber wo finden Macher Unterstützung in der Planung und praxiserprobte Schritte für die Implementierung vor Ort?

Unisys hat den Dienst am Kunden neu definiert. Ist heute ein Unternehmen für Information Management. Vertraut mit den Anforderungen im Spital, dem Investitions- und Betriebskostendruck, den Forderungen nach Management-Eckdaten und offenen Schnittstellen. Unisys unterstützt Sie beim Wandel vom funktionsorientierten Denken zum prozessorientierten Handeln. Am OS/95 erleben Sie Referate über Tendenzen im Gesundheitswesen, Fachseminare über Spital-Informatik und sehen Anwendungen aus der Praxis. Wir freuen uns auf Sie als Gast.

Auszug aus dem Gesamtprogramm:

Dienstag, 14. März 1995

Qualität ist, was Kunden (!) dafür halten

Prof. Dr. Holger Meister, rer. pol., Institut für BWL, Universität Landshut

09.30 - 10.15 *Trendreferat* **1**

Client/Server und Unisys: Strategie, Leistungspotentiale und Investitionsschwerpunkte 1995

Karl Anzböck, Leiter Marketing und Verkauf Client/Server, Unisys (Schweiz) AG

10.30 - 11.15 **2**

Einstiegsmöglichkeiten zur Lean Administration

Claudia Hoffmann-Burkart, Consultant Lean Administration, Unisys (Schweiz) AG

10.30 - 11.15 **11**

Mehr Bürgernähe in der öffentlichen Verwaltung

Nicholas O. Walti, Management Consultant, Unisys (Schweiz) AG

11.30 - 12.15 **8**

Visionäres Management – Die unmögliche Organisation

Dr. Rolf Berth, Psychologe und Innovationsforscher. Gründer des Kienbaum-Forums, Gründer «Denkfabrik», Düsseldorf

14.00 - 14.45 *Trendreferat* **4**

Anforderungen an die medizinische Dokumentation – heute und morgen

Dr. Hans-Georg Koch, Leiter Informatik medizinische Systeme, Schweiz. Paraplegiker-Zentrum, Nottwil

16.00 - 16.45 **15**

Mittwoch, 15. März 1995

Informationsflut im Griff?

Alfred Wegmüller, Deputy General Manager, Reuters SA, Zürich

09.30 - 10.15 *Trendreferat* **16**

Wandel im Kreuzverhör

Dr. Marcel Bertschi, I Staatsanwalt des Kantons Zürich

11.30 - 12.15 *Trendreferat* **18**

Microsoft – Der Weg zum Information Highway

Günther Weimer, Director Organization Customer Unit, Microsoft AG, Wallisellen

14.00 - 14.45 *Trendreferat* **19**

(Ge)fällt die Fallkostenpauschale im Gesundheitswesen?

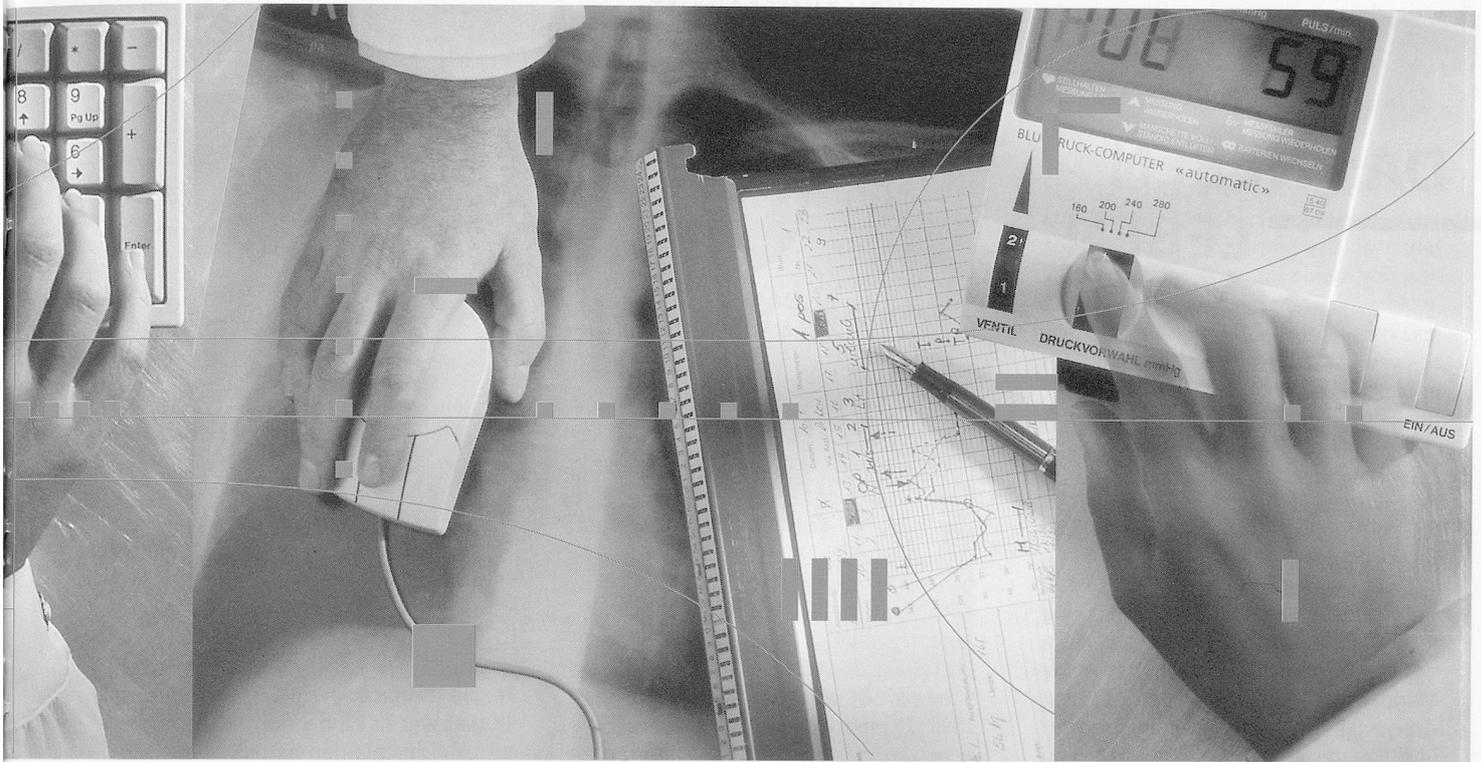
Dr. Bernhard Güntert, Forschungsgruppe für Management im Gesundheitswesen, St. Gallen

15.00 - 15.45 **30**

Moderne Bürokommunikation – Die Drehscheibe für Lean Administration

Josef Schreiber, dipl. Ing. FH, KPMG Fides, Zürich

16.00 - 16.45 **21**



Ihrem Spital anvertrauen?

am 4. Unisys Open Symposium, 14./15./16. März 1995, in Thalwil.

Donnerstag, 16. März 1995

Kundennähe realisieren

Prof. Dr. Torsten Tomczak, Forschungsinstitut für Absatz und Handel an der Hochschule St. Gallen

09.30 - 10.15

Trendreferat 31

Workflow-Systeme als Einflussfaktor auf die Organisationsgestaltung

Dr. Petra Vogler, Dozentin für Wirtschaftsinformatik, Hochschule St. Gallen

10.30 - 11.15

37

Ganzheitliches Denken und Handeln senkt Kosten

Andri Ventura, Leiter Kranken- und Altersheim Seuzach

10.30 - 11.15

43

Kybernetik und Prozessmanagement

Dr. Alexander Jungmeister, Management Consultant, Unisys (Schweiz) AG

11.30 - 12.15

44

Unisys Pathway Solutions – Von 0 auf 100 mit Windows NT

Robert Jenni, Product Manager, Unisys (Schweiz) AG
Roland Rudin, Product Manager, Unisys (Schweiz) AG

15.00 - 15.45

34

Windows NT: Die Plattform der Zukunft

Markus Trinkner, Supervisor Enterprise Product Marketing, Microsoft AG, Wallisellen

16.00 - 16.45

35

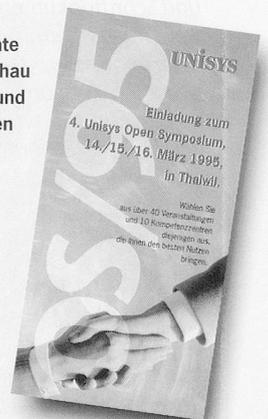
Kompetenzzentrum

- Lean Health Care Management: Das neue Informatik-Konzept mit OPALE für mehr Effizienz in Spitälern, Kliniken und Heimen als Kernapplikation für die Verwaltung
- Theraplan für die Physiotherapie
- Medizinische Dokumentation
- Pflege
- Laborlösung «Comp.liance»
- Digitalisiertes Röntgen
- Prodispo: Dispositive Systeme
- Prozesssimulation
- Anlagebewirtschaftung
- Magnetkarten
- Belegdrucker/Belegleser
- Befunddokumentation

Bestellen Sie jetzt die detaillierte Programm-broschüre mit Anmeldekarte. Teilnahme kostenlos.

Telefon 01/723 37 37

- Trendreferate
- Über 40 Fachreferate
- 3 Tage Leistungsschau in 10 technologie- und branchenorientierten Kompetenzzentren



UNISYS

Unisys (Schweiz) AG
Zürcherstrasse 59-61, CH-8800 Thalwil
Telefon 01 / 723 33 33, Fax 01 / 720 37 37
Niederlassungen in Basel, Bern, Lausanne